

Versammlung der Einwohnergemeinde Siselen

Vorsitz:	Michael Althaus	Gemeindepräsident
Entschuldigt:	Peter Röthlisberger	Gemeinderat
Protokoll:	Céline Tribolet	Gemeindeschreiberin
Ort:	Schulhaus Siselen	
Zeit:	Montag, 13. Juni 2022, 20:00 - 21:05 Uhr	

Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Er dankt den Anwesenden schon jetzt für die Teilnahme an der Versammlung und für das Interesse an den Gemeindegeschäften.

Ausschreibung

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des OgR ist die Einladung mit der Traktandenliste zur Gemeindeversammlung wie folgt publiziert worden:

- Anzeiger für die Region Erlach, Nr. 19 vom 13.05.2022
- Infoblatt der Gemeinde vom 20.05.2022

Mit der Feststellung, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als rechtskräftig und eröffnet.

Stimmrecht

In Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind die seit drei Monaten in der Gemeinde Siselen wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

In Gemeindeangelegenheiten sind **448** Bürgerinnen und Bürger stimmberechtigt (224 Frauen, 224 Männer).

Anwesend

17 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Nicht stimmberechtigte Personen werden gebeten auf den dafür vorgesehenen Stühlen Platz zu nehmen.

Herr Martin Müller, Frau Alexandra Jenni (Finanzverwalterin) und Frau Céline Tribolet (Gemeindeschreiberin) sind nicht stimmberechtigt. Das Stimmrecht der anderen Anwesenden wird nicht bestritten.

Presse: Der ortsansässige Tim Grunder-Marolt ist als Korrespondent für das Bieler Tagblatt anwesend (stimmberechtigt).

Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr Heinz Weber als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste

- 1 1.254 Gemeindewahlen
Wahl Rechnungsprüfungsorgan; Wiederwahl
- 2 8.201 Jahresrechnungen
Jahresrechnung 2021; Genehmigung
- 3 8.218 Verpflichtungskredite
**Kreditabrechnung Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Ausser-,
Vorderdorf, Juchen; Kenntnisnahme**
- 4 1.300 Gemeindeversammlung
**Mitteilungen und Verschiedenes; Informationen aus dem Rat und Wortmel-
dungen aus der Versammlung**

Geschäftsordnung

Gegen die aufgeführte Traktandenliste oder die Reihenfolge werden keine Einwände erhoben.

VERHANDLUNGEN

- 1 **1.254 Gemeindewahlen
Wahl Rechnungsprüfungsorgan
Wiederwahl**

Referent: Michael Althaus

Ausgangslage

Artikel 3 bst. d des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Siselen gibt vor, dass das Rechnungsprüfungsorgan durch die Gemeindeversammlung zu wählen ist.

Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG mit Sitz in Ins führt seit mehreren Jahren die Rechnungsprüfung für die Einwohnergemeinde Siselen zur Zufriedenheit des Gemeinderates aus. Sie verfügen über die nötigen gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen und revidieren für mehrere öffentlich-rechtliche Körperschaften ihre Jahresrechnungen. Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, diese Geschäftsbeziehung weiterzuführen und die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG, Ins, als Rechnungsprüfungsorgan wiederzuwählen. Die Amtsdauer gewählter Organe beträgt vier Jahre (OgR Art. 47 Abs 1).

Das Honorar beträgt je nach Aufwand jährlich zwischen CHF 5'500.- und 6'000.-.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG in Ins als Rechnungsprüfungsorgan für eine weitere Amtsperiode vom 01.01.2022 – 31.12.2025 wiederzuwählen.

Aus der Versammlung

Aus der Versammlung werden keine anderweitigen Vorschläge vorgebracht.

Wahl

Da kein weiterer Vorschlag vorgebracht wird, erklärt der Vorsitzende die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG, Ins, gestützt auf Art. 49 bst. c, OgR (Wahlverfahren) für die Amtsperiode vom 01.01.2022 – 31.12.2025 als wiedergewählt.

2 8.201 Jahresrechnungen Jahresrechnung 2021 Genehmigung

Referentin: Alexandra Jenni, Finanzverwalterin

Ausgangslage

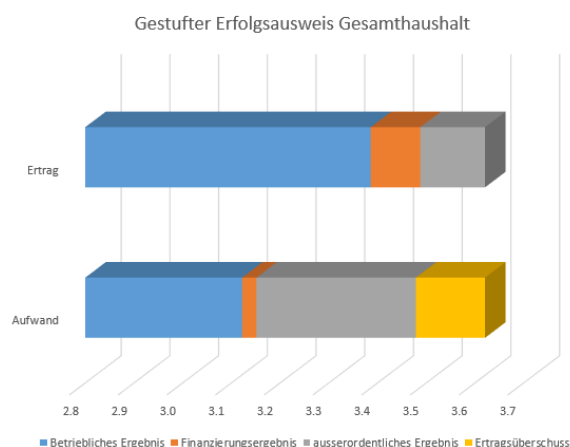
In Kürze: Der Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Siselen schliesst erfreulich mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 142'067.96** ab. Während der allgemeine Haushalt ausgeglichen mit CHF 0.00 abschliesst weist das Ergebnis der Spezialfinanzierungen das oben genannte Ergebnis aus.

Der steuerfinanzierte allgemeine Haushalt schliesst nach einer zusätzlichen Einlage in die Vorfinanzierung Schulhausanlage sowie der Einlage in die Finanzpolitische Reserve mit einem neutralen Ergebnis von CHF 0.00 ab. Die zusätzliche Einlage in der Höhe von CHF 100'000.00 in die Vorfinanzierung Schulhausanlage hat der Gemeinderat aufgrund des sehr erfreulichen Ergebnis gemäss dem Reglement Spezialfinanzierung Schulhausanlage beschlossen. Der danach verbleibende Ertragsüberschuss von CHF 87'549.69 musste gemäss Vorgabe des Kantons in die Finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Gründe für das deutliche bessere Abschneiden der Rechnung 2021 gegenüber dem Budget sind der höhere Steuerertrag von rund CHF 125'000.00 in allen Bereichen (natürliche Personen, juristische Personen und übrige Steuern) sowie Minderaufwand beim Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton, Gemeinden und Gemeindeverbände).

Die Rechnung der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 142'067.96 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 11'760.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 153'827.96. Auf der Ertragsseite führten aussergewöhnlich hohe Anschlussgebühren (Wasser und Abwasser) sowie ein Umsatznachtrag aus dem Jahr 2020 (Elektrizität) zu Mehrertrag. Minderaufwände entstanden bei der Einlage in den Werterhalt nach Wiederbeschaffungswerten (Wasser und Abwasser), beim Unterhalt Wasserleitungsnetz sowie bei den Gemeindebeiträgen an die Wagrom und ARAT. Die Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen fliessen in das Eigenkapital der jeweiligen Spezialfinanzierungen.

Die Finanzverwalterin, A. Jenni erläutert die folgenden Tabellen:

Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	3'121'969.46
Betrieblicher Ertrag	CHF	3'386'109.17
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	264'139.71
Finanzaufwand	CHF	29'409.56
Finanzertrag	CHF	101'894.95
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	72'485.39
Operatives Ergebnis	CHF	336'625.10
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	327'342.14
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	132'785.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-194'557.14
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	142'067.96



Montag, 13. Juni 2022

2 Eckdaten

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	142'067.96	-11'760.00	62'006.91
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	142'067.96	-11'760.00	62'006.91
Steuerertrag natürliche Personen	1'297'495.00	1'246'950.00	1'333'264.40
Steuerertrag juristische Personen	56'768.25	7'750.00	25'920.50
Liegenschaftssteuer	121'595.00	107'300.00	122'009.80
Nettoinvestitionen	807'858.45	886'500.00	761'449.45
Bestand Finanzvermögen	4'039'731.85		4'004'268.73
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	3'358'834.00		2'634'536.80
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'622'108.95		920'690.10
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'736'725.05		1'713'846.70
Fremdkapital	762'748.95		493'289.98
Eigenkapital	6'635'816.90		6'145'535.55
Reserven	338'203.50		250'653.81
Bilanzüberschuss	558'450.35		558'450.35

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	375'523.87	48'662.50	347'885.00	45'125.00	344'347.00	41'558.15
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	108'011.60	92'727.30	80'890.00	64'030.00	113'492.35	104'814.20
2 Bildung Nettoaufwand	843'363.40	213'767.15	753'000.00	178'460.00	771'059.17	197'701.80
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	8'958.85	538.00	12'820.00	200.00	8'469.35	162.00
4 Gesundheit Nettoaufwand	1'645.50	0.00	2'535.00	0.00	1'841.50	0.00
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	513'513.55	14'275.35	556'790.00	28'200.00	514'431.80	12'207.90
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	152'337.05	6'337.85	147'265.00	5'100.00	127'361.85	4'780.35
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	674'631.40	573'923.20	631'670.00	513'095.00	543'494.35	438'567.95
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	682'846.07	716'861.47	614'020.00	642'085.00	626'887.46	652'731.11
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	296'043.09	1'989'781.56	190'760.00	1'861'340.00	317'561.23	1'916'422.60
	1'693'738.47		1'670'580.00		1'598'861.37	

Beim Nachkredit in der Kompetenz der Gemeindeversammlung handelt es sich um folgende Position:

Konto	Bezeichnung	in CHF			Nachkredit			Begründung
		Budget 2021	Rechnung 2021	Überschreitung	gebunden	GR	GV	
	Total	53'675.00	1'069'571.14	537'896.14	324'147.34	180'418.45	33'330.35	
0220	Allgemeine Dienste							
3010.01	Löhne Verwaltungspersonal	178'200.00	211'530.35	33'330.35			33'330.35	Zu tief budgetiert / Auszahlung von Überzeit- und Ferienguthaben über CHF 29'000 / Auflösung Rückstellung über CHF 25'000 / Gleichzeitig Bildung von neuer Rückstellung über CHF 8'400
3010.02	Rückstellung	-10'300.00	-16'600.00	-6'300.00				
	Lohnaufwand nach Rückstellung	167'900.00	194'930.35	27'030.35				

Leider ist bei der Budgetierung ein Rechnungsfehler unterlaufen. Die Auflösung der Rückstellungen für die Auszahlung des Ferien- und Überzeitguthabens wurde ansatzweise budgetiert. Jedoch wurde der Lohnaufwand nicht um die geplante Auszahlung im 2021 des Ferien- und Überzeitguthabens erhöht.

Investitionsrechnung

		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'837.90		5'000.00		116'264.60	30'000.00
	Nettoaufwand		2'837.90		5'000.00		86'264.60
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	20'423.00	20'423.00	0.00	0.00	55'220.90	1'866.05
	Nettoaufwand		0.00		0.00		53'354.85
2	Bildung	716'081.20	0.00	700'000.00	0.00	29'939.85	0.00
	Nettoaufwand		716'081.20		700'000.00		29'939.85
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoaufwand		0.00		0.00		0.00
4	Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoaufwand		0.00		0.00		0.00
5	Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoaufwand		0.00		0.00		0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoaufwand		0.00		0.00		0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	67'734.25	0.00	136'500.00	0.00	462'912.25	18'000.00
	Nettoaufwand		67'734.25		136'500.00		444'912.25
8	Volkswirtschaft	21'205.10	0.00	45'000.00	0.00	146'977.90	0.00
	Nettoaufwand		21'205.10		45'000.00		146'977.90
9	Finanzen und Steuern	20'423.00	828'281.45		886'500.00	49'866.05	811'315.50
	Nettoertrag		807'858.45		886'500.00		761'449.45

Aus der Versammlung

Ein Bürger fragt nach wie das mit der Einlage in die Spezialfinanzierung geregelt sei und ob diese Einlage jährlich getätigt werden kann. M. Althaus verweist auf die Änderung des Reglements «Spezialfinanzierung Schulanlagen», welche im Dezember 2021 durch die Versammlung genehmigt wurde. Somit kann der Gemeinderat bei einem resultierenden Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt auf Beschluss jährlich bis maximal CHF 100'000.- zusätzlich in die Spezialfinanzierung einlegen.

Eine Bürgerin stellt fest, dass die Spezialfinanzierungen nun ca. drei Jahre in Folge Überschüsse generieren und möchte wissen, ob eine Gebührensenkungen in Betracht gezogen wird. M. Althaus bejaht diese Frage grundsätzlich und weist darauf hin, dass der Gemeinderat jährlich die Gebühren diskutiert. Die Finanzverwalterin weist zudem darauf hin, dass die Erträge im Jahr 2021 aussergewöhnlich hoch waren, was auf hohe Anschlussgebühren (Wasser und Abwasser) sowie ein Umsatznachtrag aus dem Jahr 2020 (Elektrizität) zurückzuführen sei. Es darf also nicht jährlich mit so hohen Erträgen gerechnet werden.

Weiter erkundigt sich die Bürgerin bezüglich dem Ergebnis aus Finanzierung. Sie möchte wissen wie die Strategie für die Zukunft sei mit den sich abzeichnenden Veränderungen im Kapitalmarkt. Die Finanzverwalterin erläutert, dass das positive Ergebnis hauptsächlich durch Miet- und Pachtzinseinnahmen zu

Stande gekommen ist. Mit diesen Einnahmen dürfen wir auch in Zukunft rechnen. Aktuell hat die Gemeinde kein Fremdkapital aufgenommen. Die nächsten 1-2 Jahre sollte gemäss Finanzplan weiterhin kein Fremdkapital benötigt werden.

Ein Teilnehmer möchte wissen weshalb der Steuerertrag der juristischen Personen viel höher ausfiel als budgetiert. Die Finanzverwalterin erklärt, dass einerseits der Kanton die Gemeinden darauf hingewiesen hat, dass die Steuererträge aufgrund von Corona vorsichtig zu budgetieren seien andererseits, weil die Steuererträge für juristische Personen aufgrund der Steuerteilung immer sehr schwierig in Aussicht zu stellen sind.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Vorsitzende schliesst somit die Diskussion und stellt die folgenden Anträge.

Anträge des Gemeinderates

- a) Es wird beantragt den Nachkredit in der Höhe von CHF 33'300.35 in Kompetenz der Versammlung zu genehmigen.
- b) Es wird beantragt die Jahresrechnung 2021 mit folgendem Ergebnis zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'514'806.42	
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'656'874.38	
	Ertragsüberschuss	CHF	142'067.96	
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'408'657.11	
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	2'408'657.11	
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00	
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	172'768.65	
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	211'958.55	
	Ertragsüberschuss	CHF	39'189.90	
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	273'464.98	
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	319'577.65	
	Ertragsüberschuss	CHF	46'112.67	
	Aufwand Abfall	CHF	36'688.40	
	Ertrag Abfall	CHF	42'387.00	
	Ertragsüberschuss	CHF	5'698.60	
	Aufwand EV Siselen	CHF	623'227.28	
	Ertrag EV Siselen	CHF	674'294.07	
	Ertragsüberschuss	CHF	51'066.79	
	Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	828'281.45
		Einnahmen	CHF	20'423.00
		Nettoinvestitionen	CHF	807'858.45

Beschluss

- a) Der Antrag zur Genehmigung des Nachkredits in der Höhe von CHF 33'300.35 wird einstimmig angenommen.
- b) Der Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 142'067.96 im Gesamthaushalt wird einstimmig angenommen.

**3 8.218 Verpflichtungskredite
Kreditabrechnung Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Ausser-, Vorder-
dorf, Juchen
Kenntnisnahme**

Referent: Michael Althaus

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 genehmigte einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'120'000.00 für die Sanierung der Werkleitungen im Bereich Ausserdorf, Vorderdorf und Juchen. Mit dem definitiven Belagseinbau auf der Kantonsstrasse durch das Tiefbauamt des Kantons Bern (OIK III) im Oktober 2021, konnten die Arbeiten abgeschlossen und in der Zwischenzeit entsprechend abgerechnet werden. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von CHF 293'078.60.

Zusammenfassung

Total Kanalisation	175'609.00
Total Wasserleitungen	651'312.40
Gesamttotal	826'921.40

Kredit gemäss GV-Beschluss	1'120'000.000
Ausgaben gemäss Auflistung	826'921.40
Kreditunterschreitung	293'078.60

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung an der Sitzung vom 12. Mai 2022 genehmigt.

Die Verpflichtungskreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme und nicht zur Beschlussfassung vorgelegt (Art. 109 Gemeindeverordnung).

Aus der Versammlung

Ein Teilnehmer fragt nach, was dazu geführt habe, dass die Kreditabrechnung rund 25% unter dem budgetierten Betrag liege. Dies sei eine sehr hohe Abweichung. Der Vorsitzende erläutert, dass einerseits die Vergabe der Arbeiten ohne Komplikationen gemacht werden konnte und keine unvorhergesehenen Arbeiten angefallen sind. Die Reserve war zudem im Angebot wohl etwas zu hoch angesetzt.

Ein interessierter Bürger fragt, was nun mit dem nicht ausgeschöpften Geld passiere. M. Althaus versichert, dass dieses Geld in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser bleibe.

**4 1.300 Gemeindeversammlung
Mitteilungen und Verschiedenes
Informationen aus dem Rat und Wortmeldungen aus der Versammlung**

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat orientiert die Versammlungsteilnehmer*innen über verschiedene laufende und zukünftige Projekte:

Gemeinwerktag vom 21. Mai 2022

M. Althaus informiert erfreut, dass rund 40 Personen am Gemeinwerktag teilgenommen haben. Arbeiten wie die Bekämpfung der Neophyten, das Einsammeln von Abfall und das erledigen von diversen Arbeiten am Grubenbord wurden gemeistert. Er hält fest, dass es eine sehr erfolgreiche erste Durchführung war und es an guter Laune nicht gefehlt hat. Er dankt den Teilnehmenden herzlich.

Neubau Oberstufenzentrum auf der Rötschmatte, Ins

B. Mäder orientiert die Versammlungsteilnehmer*innen über das Projekt des Neubaus eines Oberstufenzentrums in Ins. Das Schulhaus ist in die Jahre gekommen. Einerseits gibt es nicht mehr genügend Platz im Schulhaus andererseits entspreche es nicht den Anforderungen des Lehrplans 21. Die Gemeinde Ins

hat eine Machbarkeitsstudie lanciert und ein Neubau auf der Rötschmatte wurde als beste Variante beurteilt. Es wurde ein Projektwettbewerb ausgeschrieben und daraus resultierte das Siegerprojekt «Uf dr Mur». Aktuell wird das Siegerprojekt überarbeitet. Die Gemeinde Ins beabsichtigt den Projektierungskredit z.Hd. der Versammlung Ende 2022 zu beantragen damit im 2023 der Baukredit, ebenfalls z.Hd. der Gemeindeversammlung Ins, gesprochen werden kann mit dem Ziel, dass das Schulhaus im Jahr 2026 einzugsbereit ist.

Der Neubau hat zur Folge, dass die Beiträge der Verbandsgemeinden erhöht würden. Für Siselen bedeutet das in Zahlen folgendes:

Aktueller Beitrag Siselen		Jährliche Kosten Oberstufenzentrum			
		bei CHF 25 Mio. Projekt		bei CHF 22 Mio. Projekt	
CHF	16'693.00	(Neu) CHF	109'600.00	(Neu) CHF	98'300.00

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung zum Bauprojekt.

Sanierung Schulhaus Siselen (1. Etappe)

B. Mäder orientiert, dass der Umbau noch nicht ganz fertig sei, jedoch das Schulhaus bereits wieder voll im Betrieb ist. Sie erläutert die Massnahmen in den einzelnen Stockwerken.

Sie erwähnt auch, dass noch ein «Tag der offenen Tür» organisiert werden zwischen den Sommer- und Herbstferien. Das Datum werde zu gegebenem Zeitpunkt kommuniziert. Auf den Heizungsersatz in der 1. Etappe werde nun definitiv verzichtet.

Ein Bürger fragt an, was die Überlegungen für eine zukünftige Heizung seien. M. Althaus informiert, dass das Schulhaus aktuell mit einer Öl-Heizung betrieben wird und es werde zukünftig grundsätzlich eine Pellet-Heizung in Betracht gezogen. Der Bürger möchte wissen, weshalb nicht eine Wärmepumpe. Der Vorsitzende erwähnt, dass mit einer Wärmepumpe die Vorlauftemperatur nicht genügend hoch ist für die bestehenden Radiatoren.

Legislaturziele des Gemeinderates

M. Althaus informiert über die beschlossenen Legislaturziele des Gemeinderates für die Periode vom 01.01.2022 – 31.12.2025:

NE Ökologie

- Landschaftskonzept umsetzen (Konzept aus vorheriger Legislatur)
- BEakom umsetzen (Vereinbarung aus vorheriger Legislatur)

NE Ökonomie

- Gemeindeeigene Infrastruktur: Sanierung Schulhaus 1. Etappe abschliessen und 2. Etappe in Angriff nehmen

NE Gesellschaft

- Siselen hat wieder einen Treffpunkt zum geselligen Beisammensein und ein Lädeli (neu) → Einsatz von Arbeitsgruppen
- Stimmbeteiligung ist höher und breiter abgestützt (neu) → Die Gemeinde diskutiert einen Wechsel zu Urnenabstimmungen für einen Teil oder alle Geschäfte. Die Gemeindeversammlungen werden stattdessen zur Diskussion von Ideen und Vorschlägen des Gemeinderates oder aus der Bevölkerung genutzt.
- Ortsplanungsrevision fertigstellen (aus vorheriger Legislatur)

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass gestützt auf Erfahrungen aus Corona-Zeiten die Stimmbeteiligung bei den durchgeführten Urnengängen deutlich höher ausfiel als an den Gemeindeversammlungen. Hierzu möchte er nun die Meinungen aus der Versammlung einholen und eröffnet die Diskussion:

Allgemein befürworten die Wortmeldungen aus der Versammlung die Einführung von Urnengängen unter der Bedingung, dass vorgängig Infoveranstaltungen zum Austausch, Meinungsbildung und Meinungsäusserung sowie Mitwirkung organisiert werden. Eine Wortmeldung aus der Versammlung befürchtet, dass mit dieser Umstellung nur die Symptome bekämpft werden anstelle der Ursache, nämlich das Desinteresse an Gemeindegeschäften.

M. Althaus bedankt sich für den Austausch und schliesst die Diskussion zu den Urnengängen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Der Vorsitzende fragt an, ob aus der Versammlung das Wort verlangt wird.

Ein Bürger bittet um den aktuellen Stand bezüglich der zwei grossen Bauprojekten «Hinterdorf 10» und «Ausserdorf (Altes Landi Areal)». M. Althaus informiert, dass die Bauherrschaft des Bauprojekts «Ausserdorf» eine Verlängerung der Baubewilligung um zwei Jahre verlangt hat. Dies wurde bewilligt. Weiteres sei leider zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt. Ein Bürger verweist auf einen Antrag an den Gemeinderat aus dem Jahr 2000, wobei ersucht wurde, das Land für ein bestimmtes Projekt zur Verfügung zu stellen. Dieser Antrag wurde damals vom Gemeinderat «abgeschmettert» (Wortwahl des Bürgers). Er hält fest, dass diese Parzelle längst überbaut wäre, hätte man diesem Antrag stattgegeben. Bezüglich dem Projekt am Hinterdorf 10 erklärt der Vorsitzende, dass die Baubewilligung vom Regierungsstatthalteramt erteilt wurde jedoch ein Beschwerdeverfahren bei der BVD hängig sei.

Eine weitere Wortmeldung aus der Versammlung verweist auf den Artikel im Infoblatt bezüglich zurückschneiden von Sträucher und Bäumen und spricht hier explizit den überwachsenen öffentlichen Weg zum Friedhof an. Der Vorsitzende erwähnt, dass man sich diesem Thema annehmen werde.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

M. Althaus dankt an dieser Stelle Cornelia Wermelinger herzlich für ihr Engagement im Amt als Ortskorrespondentin für das Bieler Tagblatt, welches Sie per sofort an Tim Grunder-Marolt übergeben hat. Ein Dank geht auch an Tim Grunder-Marolt für die Übernahme dieses Amtes.

Versammlungsführung

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden an, ob gegen die Versammlungsführung oder die Art und Weise der Beschlussfassung Einwände erhoben werden. Einwände müssen gemäss Organisationsreglement Artikel 29 (Rügepflicht) an der Versammlung vorgebracht werden, ansonsten verwirken sie.

Es werden keine Bemerkungen oder Einwände aus der Versammlung vorgebracht.

Protokollauflage

Das Protokoll der heutigen Versammlung liegt vom 21.06.2022 bis 21.07.2022 in der Gemeindeverwaltung Siselen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

Mit dem Dank an die Anwesenden für Ihre Teilnahme an der Versammlung schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

Namens der Einwohnergemeinde Siselen

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindegeschreiberin

Michael Althaus

Céline Tribolet

Montag, 13. Juni 2022

Genehmigungsvermerk

Öffentliche Protokollauflage: 21.06.2022 bis 21.07.2022

Das Protokoll wurde auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht aufgelegt und auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Einsprachen: (??)

Genehmigt durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 18.08.2022.

Siselen, 18. August 2022

Namens des Gemeinderates

Der Präsident

Die Sekretärin

Michael Althaus

Céline Tribolet